

Ja zur Finanztransaktionssteuer!

In der aktuellen Online-Umfrage stimmt die Mehrheit der BÖRSE am Sonntag-Leser für einen Beitrag des Finanzsektors.

Nürnberg – Die Europäische Kommission hat für den Herbst eine Entscheidung im Hinblick auf eine Finanztransaktionssteuer (FTS) in allen 27 EU-Mitgliedstaaten ab 2014 vorgeschlagen. Schon jetzt zeichnet sich zumindest bei den Bürgern eine Tendenz ab. Nach einer aktuellen Umfrage der EU-Kommission unterstützen 61% der EU-Bürger die Einführung einer FTS auf europäischer Ebene als effektives Instrument, um exzessive Spekulationen einzudämmen und zukünftige Finanzkrisen zu verhindern. Nur 26% der Befragten lehnen eine solche Steuer ab. Zustimmung gibt es auch von den Lesern der BÖRSE am Sonntag, allerdings mit einem deutlich höheren Anteil an Steuer-Skeptikern:

„**Unterstützen Sie eine europäische Finanztransaktionssteuer?**“, fragte die BÖRSE am Sonntag (BaS) in ihrer aktuellen Online-Umfrage.

52,8 % der BaS-Leser stimmten mit: **Ja**

47,2 % der BaS-Leser stimmten mit: **Nein**

Die Online-Umfrage der **BÖRSE am Sonntag** ist ein neues Element des im Nürnberger Verlag finanzpark AG erscheinenden wöchentlichen Börsenpflichtblattes zu aktuellen wirtschaftlich, gesellschaftlich und politisch relevanten Themen. Unter der Rubrik „**BÖRSE am Sonntag** fragt nach“ auf der Website des Magazins können alle Interessierten jeden Monat neu dazu ihre Meinung abgeben.

Die Abstimmung erfolgt einfach und schnell ohne Abfrage persönlicher Daten oder einem aufwändigen Log-in anhand einer „Ja“/„Nein“-Bewertung.

Die finanzpark AG ist ein unabhängiges Verlagshaus, das seit über elf Jahren mit großem Erfolg im nationalen und internationalen Publishing-Markt des Finanzmarktes tätig ist. Das Unternehmen konzentriert sich auf börsen- und finanzaffine Themen und hat sich bei der Konzeption und Umsetzung innovativer Magazine und Newsletter erfolgreich spezialisiert. Flaggschiff des Verlagsbereichs ist das reichweitenstarke Online-Magazin ‚BÖRSE am Sonntag‘, die einzige Pflicht-Online-Publikation an den deutschen Börsen. Hierzu gibt es seit langem Apps für iPhone und iPad sowie Print-Sonderpublikationen. Mit der Marke menthamedia stärkt das Unternehmen seit 2010 konsequent branchenübergreifend seine Corporate Publishing-Aktivitäten.

Diese Pressemitteilung steht online zum Download zur Verfügung auf <http://www.finanzpark.de>

Pressekontakt:
Stefan Paulsen

finanzpark AG
Hauptmarkt 2
90403 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911 27400-0
Telefax: +49 (0) 911 27400-99

E-Mail: stefan.paulsen@finanzpark.de

www.finanzpark.de